

MAISPROGRAMM 2011/2012

**SAATEN-UNION.
REGIONAL
EINFACH IDEAL.**

OSTDEUTSCHLAND

WWW.SAATEN-UNION.DE

**SAATEN
UNION**
Züchtung ist Zukunft

MEHRFACHNUTZUNG

	SRZ	KRZ	FET	ST	MT	KT
SULEXA	200	220				
SUE	~210	~230				CCM
SULEYKA	210	240				
AYRRO	220					
AVENTURA	240	~240				
SU 260/56	240	250				
BREDERO	240					
SUZY	~240	260				
ALDUNA	~250	~250				
MAGISTER	250	~260				
SUSANN	260	280				

SILONUTZUNG

Seite

Faser-Energie-Typen (FET)

AYRRO	S220	10-11
BREDERO	S240	s. Tabelle 30-31

Stärke-Typen (ST)

SULEXA	S200	22
SUE	~S210	s. Tabelle 30-31
SULEYKA	S210	20-21
SUNARO	~S220	s. Tabelle 30-31
SUZY	~S240	28
SUSANN	S260	26-27

Masse-Typen (MT)

REVOLVER (ZWEITFRUCHT)	~S160	13
SUCCEZ (ZWEITFRUCHT)	~S190	18
AYRRO	S220	10-11
AVENTURA	S240	8-9
BREDERO	S240	s. Tabelle 30-31
SU 260/56	S240	14-15
ALDUNA	~S250	6-7
SUMARIS	S260	23
SUBITO	S260	16-17
SUSANN	S260	26-27
MONTONI	~S370	12
KIMBERLEY	~S450	s. Tabelle 30-31

KÖRNERNUTZUNG

Seite

Drusch und CCM (KT)

SUDOKU (Za)	K220	19
SULEXA (Ha(Za))	K220	22
SUE (HaZa)	~K230	s. Tabelle 30-31
SULEYKA (HaZa)	K240	20-21
AVENTURA (Ha(Za))	~K240	8-9
ALDUNA (HaZa)	~K250	6-7
SU 260/56 (Ha(Za))	K250	14-15
SUZY (HaZa)	K260	28
SUSANN (Ha)	K280	26-27
SURREAL (Za(Ha))	~K290	25
SUMBRA (Za)	~K350	24

Die Topsorten 2011/2012

SUSANN S260/K280

SUSANN erkennt man an dem riesigen Hammerkolben. Mehr Kolbenpotenzial geht nicht. SUSANN ist eine echte Allroundsorte mit viel Stärke.

AYRRO S220

Dieser energie- und hochertragreiche Silomais ist ideal für intensivste Maisfütterung geeignet. Macht mächtig mehr Milch!

SU 260/56 S240/K250

Dieser extrem standfeste Allroundmais liefert zuverlässig hohe Silo- und Kornerträge bei hohen Stärkegehalten.

ALDUNA ~K250

Als Körnermais liefert ALDUNA gigantische Kornerträge mit bester Qualität, als Silomais Gesamt-trockenmasse der Oberklasse.

SURREAL ~K290

ist ein neuer Traum-Körnermais für die Top-Körnermaisgebiete Süddeutschlands. Durch seine tolle HTR-Resistenz kann der kompakte Zahnmais in den wärmsten deutschen Anbaugebieten seinen Ertragsvorteil voll ausspielen.

MAIS FÜR ALLE FÄLLE? – JA, NATÜRLICH!

Silo-, Korn- und Biogasnutzung diktieren die Zuchtziele in der Maiszüchtung. Wir arbeiten daran, unsere Erfolge weiter zu verbessern.

Im Bereich **Silomais** wird es in Zukunft immer mehr um hohe Verdaulichkeit aus der Faser gehen. Mit den sehr guten LSV-Ergebnissen aus 2010 hat sich AYRRO S220 als ein Spitzenprodukt im frühen bis mittelfrühen Bereich empfohlen. Als Neuzulassung 2010 zeigt SULEYKA S210 im frühen Segment, dass aber auch mit herkömmlicher Verdaulichkeit aus der Stärke, hervorragender Standfestigkeit und sehr hohen Siloerträgen viel Gewinn zu machen ist.

Beim **Körnermais** ist neben dem hohen Kornertrag und dem hohen Stärkegehalt vor allem ein schnelles und sicheres Dry Down und damit eine gute Druschfähigkeit gefragt. Gerade die Dent-Genetik von SUZY K260 und SURREAL ~K290 zeigt hier, was sie kann.

Bei **Biogasmais** sind inzwischen sowohl kolbenbetonte (SUSANN S260), als auch massebetonte

Maistypen (SUBITO S260) gleichermaßen etabliert. Die Frage, welcher Typ besser für die Biogasanlage passt, wird weniger über den Methanertrag pro Hektar als über betriebliche Faktoren entschieden: Wie weit muss das Substrat transportiert werden, wie viel Platz ist im Silo, wie hoch soll die Raumbelastung gefahren werden? Kolbenbetonte Typen lohnen es, weiter transportiert zu werden, benötigen weniger Platz im Silo und erlauben aufgrund der höheren Energiedichte eine effizientere Raumnutzung. Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt ist die Höhe des Silostapels. Sorten mit hohem Trockensubstanzgehalt > 32 % lagern unten, Sorten mit niedrigem TS-Gehalt < 30 % werden oben gelagert.

Um bei allen Nutzungsformen bestmöglich wirtschaften zu können, brauchen Sie eine Auswahl leistungsfähiger Sorten. Keine Maissorte kann überall gleich gute Leistungen bringen, daher muss jeder Betrieb eine optimale Sortenkombination zusammenstellen. In der vorliegenden Broschüre werden Sie fündig!

Eine gute Ernte wünscht Ihnen



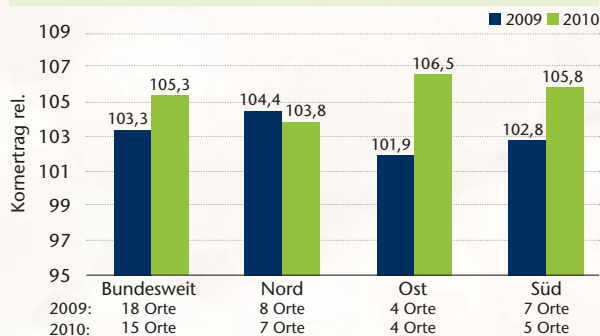
Dr. Wolfhard Schmidt, Produktmanager Mais

ALDUNA ^{~S250} ^{~K250} KÖRNERMAIS-KÖNIGSKLASSE.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Gigantischer Kornertrag mit großkörniger Qualität
- Ertragsstabilität bei Trockenheit
- Die Ertrags-Nummer 1 in der EUP K mfr. 2009

ALDUNA: erstklassig in Ertrag und Stabilität
EU-Prüfung für mittelfrühen Körnermais 2009/2010,
Mittel über alle Standorte bundesweit



Anbau

Aussaafdichte*	8–9–10 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	geeignet
Siloernte-Periode	2–3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel bis gut
Hitzetoleranz Sommer	sehr gut
Jugendentwicklung	mittel
Pflanzenlänge	lang bis sehr lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis hoch
Blattabreifetempo	mittel bis langsam
Kornotyp	HaZa

Resistenz

Standfestigkeit	mittel
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	mittel

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch bis sehr hoch
Energieertrag	hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel bis gering
Kornertrag	sehr hoch
Druschfähigkeit	gut
TKG (Ernteware)	hoch
Kornreihen	16
Körner pro Reihe	32–35
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	mittel

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

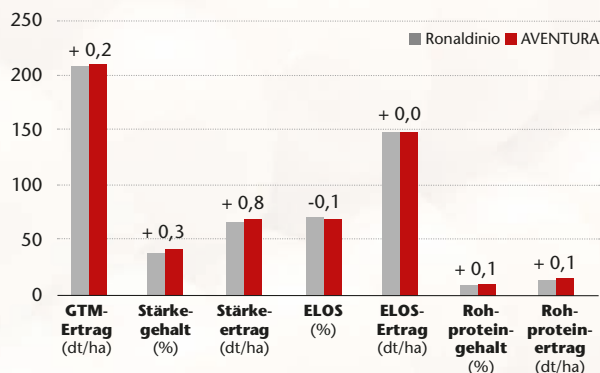
AVENTURA S240 ~K240 FUTTER SATT, KOSTEN PLATT.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Passt sich an und macht den Kolben zuverlässig voll
- Bringt massig TM-Erträge in guter Qualität
- Setzt hohe Bestandesdichten in Mehrertrag um

AVENTURA S240: unverändert leistungsstark

Duell mit Ronaldinio S240 in den Wertprüfungen Silomais mittelfrüh 2009, bundesweit (27 Ergebnisse)



Quelle: nach Daten des Bundessortenamtes, Berichtshefte SM1 2009 & SM2 2009



Anbau

Aussaaddichte*	8–10–12 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	sehr gut
Siloernt-Periode	2–3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	hoch
Hitzetoleranz Sommer	hoch
Jugendentwicklung	mittel bis stark
Pflanzenlänge	lang
Kolbenansatzhöhe	mittel
Blattabreifetempo	mittel bis schnell
Kornotyp	Ha(Za)

Resistenz

Standfestigkeit	mittel bis gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	mittel
Helm. turcicum	mittel bis gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch
Energieertrag	hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel
Kornertrag	hoch
Druschfähigkeit	mittel bis hoch
TKG (Ernteware)	mittel bis hoch
Kornreihen	16–20
Körner pro Reihe	27–32
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	mittel

*Niedrigere Pflanzanzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

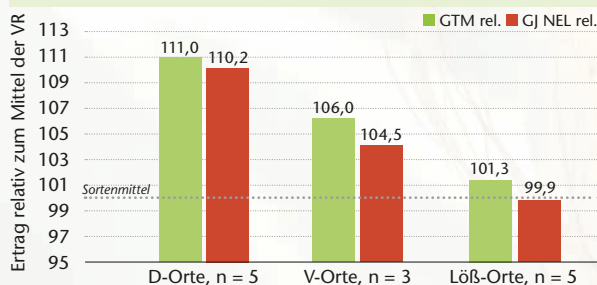
AYRRO^{S220} MACHT MÄCHTIG MEHR MILCH.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Die Siegersorte 2008 & 2009 (EUP Silo Früh)
- Bringt mehr Energie aus der Faser
- So wird aus mehr Mais mehr Milch.

AYRRO in den LSV 2010

östl. Bundesländer Energieertrag und TM-Ertrag



Quelle: nach Daten der Länderdienststellen



Anbau

Aussaatdichte*	8–9–10 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	sehr gut
Siloernte-Periode	3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	hoch
Hitzetoleranz Sommer	mittel bis hoch
Jugendentwicklung	stark
Pflanzenlänge	lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis hoch
Blattabreifetempo	mittel
Kornotyp	HaZa

Resistenz

Standfestigkeit	mittel bis gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch bis sehr hoch
Energieertrag	sehr hoch
Energiedichte	hoch
Zellwandverdaulichkeit	hoch bis sehr hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	hoch
Stärkegehalt	mittel

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

MONTONI^{~S370} SPÄTREIFES POTENZIAL FÜR MAXIMALE MASSE.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Macht in den günstigsten Gebieten Deutschlands den maximalen Ertrag
- Südeuropäischer, extrem massenwüchsiger Zahnmais

Anbau

Aussaatdichte*	7–8–9 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	gut
Siloernte-Periode	3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel bis gut
Hitzetoleranz Sommer	sehr hoch
Jugendentwicklung	mittel bis stark
Pflanzenlänge	sehr lang
Kolbenansatzhöhe	hoch
Blattabreifetempo	langsam
Kornotyp	Za

Resistenz

Standfestigkeit	sehr gut
Beulenbrand	mittel bis gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	sehr gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	sehr hoch
Energieertrag	sehr hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel bis gering

REVOLVER^{~S160} KOMMT ALS ZWEITFRUCHT WIE AUS DER PISTOLE GESCHOSSEN.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Blüht schnell und reift schnell ab
- Ist standfest und für seine Frühreife recht ertragreich

Anbau

Aussaatdichte*	7–8–9 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	gut
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	gut
Hitzetoleranz Sommer	mittel
Jugendentwicklung	gut
Pflanzenlänge	mittel
Kolbenansatzhöhe	mittel bis hoch
Blattabreifetempo	rasch
Kornotyp	Ha(Za)

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	mittel bis gut
Helm. turcicum	gering

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	mittel
Energieertrag	mittel
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

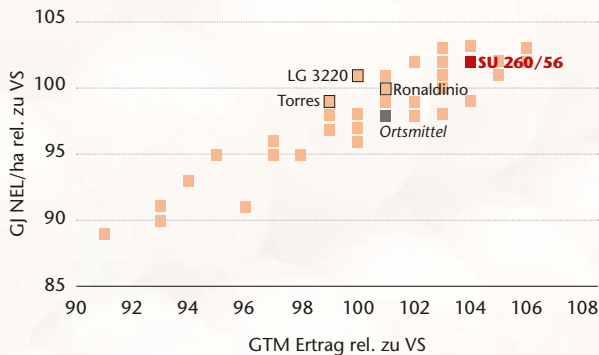
SU 260/56 ^{NEU} ^{S240} ^{K250} **HOHE ERTRÄGE,
DIE NICHTS UMHAUT.**

Die Vorteile auf einen Blick:

- Sehr hohe Silo- und Kornerträge
- Sehr standfest und kältetolerant
- Hohe Stärkegehalte und -erträge

SU 260/56: stark in Masse, stark in Energie

WP 1 Silomais 2010 im Vergleich zu den Verrechnungssorten und dem Ortsmittel



Quelle: nach Daten des Bundessortenamtes



Anbau

Aussaatdichte*	8,5–9,5–10,5 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	geeignet
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	gut
Hitzetoleranz Sommer	mittel
Jugendentwicklung	stark
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis tief
Blattabreifetempo	langsam
Kornotyp	Ha(Za)

Resistenz

Standfestigkeit	sehr gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	sehr gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch
Energieertrag	hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel
Kornertrag	sehr hoch
Druschfähigkeit	sehr gut
TKG (Ernteware)	mittel bis gering
Kornreihen	14–16
Körner pro Reihe	28–36
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	sehr rasch

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

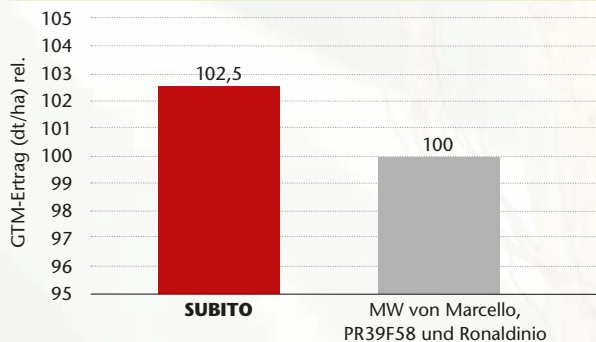
SUBITO^{S260} HOLT DAS MAXIMUM VOM HEKTAR.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Höchste Leistung auf knapper Fläche
- Besonders empfohlen für Biogasbetriebe

Masseleistung von SUBITO S260 von 2007–2009

56 Exaktversuche und 121 Wiederholungen



Quelle: Produktentwicklungsversuche SAATEN-UNION



Anbau

Aussaatdichte*	7–8,5–10 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	gut
Siloernte-Periode	2–3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel bis hoch
Hitzetoleranz Sommer	hoch
Jugendentwicklung	mittel bis stark
Pflanzenlänge	lang bis sehr lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis hoch
Blattabreifetempo	mittel bis rasch
Kornotyp	HaZa

Resistenz

Standfestigkeit	mittel
Beulenbrand	mittel
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	mittel

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch bis sehr hoch
Energieertrag	hoch bis sehr hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel bis gering

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

SUCCESS^{NEU} ^{~S190} QUALITÄT BEI JEDEM WETTER.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Trotz dem Wetter
- Liefert Qualitätssilage auch bei kalten Bedingungen
- Honoriert dichtere Saatstärken

Anbau

Aussaaddichte*	10–11–12 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	geeignet
Siloernte-Periode	3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel
Hitzetoleranz Sommer	mittel bis gut
Jugendentwicklung	mittel bis stark
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis niedrig
Blattabreifetempo	mittel
Korntyp	Ha(Za)

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	mittel
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	mittel bis gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	mittel bis hoch
Energieertrag	mittel bis hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel bis hoch

SUDOKU^{K220} ZEIGT DER HITZE DIE ZÄHNE.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Starke Kornabreife im heißen Herbst
- Maximales Dry-Down von 30 auf 20 % Kornfeuchte
- Kompakter Körnertyp mit guter HTR-Resistenz

Anbau

Aussaaddichte*	7,5–9–10,5 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	geeignet bis gut geeignet
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel bis gut
Hitzetoleranz Sommer	gut
Jugendentwicklung	mittel
Pflanzenlänge	mittel
Kolbenansatzhöhe	mittel bis niedrig
Blattabreifetempo	mittel bis rasch
Korntyp	Za

Resistenz

Standfestigkeit	sehr gut
Beulenbrand	sehr gut
Stängelfäule	mittel
Helm. turcicum	sehr gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

Kornertrag	hoch bis sehr hoch
Druschfähigkeit	sehr gut
TKG (Ernteware)	mittel bis gering
Kornreihen	16–20
Körner pro Reihe	35–45
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	sehr rasch

*Niedrigere Pflanzanzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat; pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

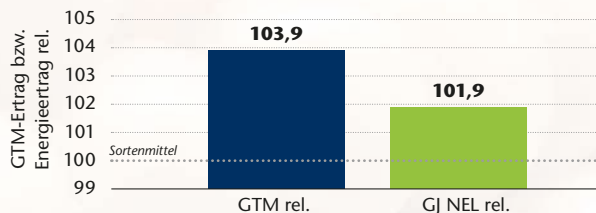
SULEYKA ^{NEL} S210 K240 BESTES FUTTER AUCH IN KÜHLEN, WINDIGEN LAGEN.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Homogener, kolbenbetonter Typ
- Extrem standfest
- Stabil hohe TM-Erträge

SULEYKA: stark in Masse und Energie

WP 2010, alle Standorte



Quelle: nach Daten des Bundessortenamtes



Anbau

Aussaafdichte*	8,5–10,5 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	geeignet bis gut geeignet
Siloernte-Periode	1–2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	gering bis mittel
Hitzetoleranz Sommer	hoch
Jugendentwicklung	mittel
Pflanzenlänge	hoch
Kolbenansatzhöhe	mittel
Blattabreifetempo	langsam
Kornotyp	HaZa

Resistenz

Standfestigkeit	gut bis sehr gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	mittel bis hoch
Helm. turcicum	gering bis mittel

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch
Energieertrag	hoch
Energiedichte	mittel bis hoch
Stärkegehalt (Silo)	mittel
Kornertrag	hoch bis sehr hoch
Druschfähigkeit	gut
TKG (Ernteware)	mittel
Kornreihen	bis zu 16
Körner pro Reihe	26–34
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	mittel

*Niedrigere Pflanzanzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

SULEXA ^{S200}_{K220} FRÜH UND STARK = DOPPELT WERTVOLL.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Viel Stärkeertrag mit S200!
- Hohes Kornertragspotenzial für frühe Regionen
- Traumnote 7 für hohe Stärkegehalte im Silo

Anbau

Aussaaddichte*	9–10–11 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	sehr gut
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	sehr gut
Hitzetoleranz Sommer	gut
Jugendentwicklung	sehr stark
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis hoch
Blattabreifetempo	mittel bis langsam
Kornotyp	Ha(Za)

Resistenz

Standfestigkeit	gut bis sehr gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	mittel
Helm. turcicum	mittel

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	mittel bis hoch
Energieertrag	mittel bis hoch
Energiedichte	mittel
Stärkegehalt (Silo)	hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel
Kornertrag	hoch bis sehr hoch
Druschfähigkeit	gut
TKG (Ernteware)	hoch
Kornreihen / Körner pro Reihe	12–14 / 26–35
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O / 32–16 % H ₂ O	rasch / mittel

SUMARIS ^{S260} MACHT MÄCHTIG MASSE.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Zuverlässig massewüchsig
- Auffallend gute Gleichmäßigkeit von Pflanze zu Pflanze
- Bleibt frohwüchsig auch bei schwierigen Anfangsbedingungen

Anbau

Aussaaddichte*	7–8,5–9 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	sehr gut
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	hoch
Hitzetoleranz Sommer	hoch
Jugendentwicklung	stark
Pflanzenlänge	sehr lang
Kolbenansatzhöhe	hoch
Blattabreifetempo	mittel bis schnell
Kornotyp	Ha(Za)

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	mittel bis gut
Helm. turcicum	mittel

Masse-Eigenschaften

GTM-Ertrag	sehr hoch
Energieertrag	hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel bis gering

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat; pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

SUMBRA ^{NEU} ^{-S320} ^{-K350} **DER STARKE ZAHN FÜR DEN OBERRHEIN.**

Die Vorteile auf einen Blick:

- Bulliges Kolbenpotenzial
- Großes TKG mit viel Stärke
- Standfest und HTR-resistent

Anbau

Aussaatdichte*	8–9–10 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	geeignet bis gut geeignet
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	gering bis mittel
Hitzetoleranz Sommer	sehr hoch
Jugendentwicklung	mittel
Pflanzenlänge	lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis hoch
Blattabreifetempo	mittel
Kornotyp	Za

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	mittel bis gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	sehr gut

Körnermais

Kornertrag	sehr hoch
Druschfähigkeit	gut
TKG (Ernteware)	mittel bis hoch
Kornreihen / Körner pro Reihe	16–20 / 32–38

Abreifedynamik Korn

> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	mittel

SURREAL ^{-K290} **DIE ENTDECKUNG DES ERTRAGS.**

Die Vorteile auf einen Blick:

- Der Überflieger aus der mittelspäten Körnermais-Wertprüfung 2008
- Zahnmais mit erstklassiger Kolbenleistung
- Kompakt und blattgesund

Anbau

Aussaatdichte*	8–9–10 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	gut
Siloernte-Periode	3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel bis gut
Hitzetoleranz Sommer	sehr gut
Jugendentwicklung	mittel bis stark
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe	mittel bis tief
Blattabreifetempo	langsam
Kornotyp	Za(Ha)

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	sehr gut

Körnermais

Kornertrag	sehr hoch
Druschfähigkeit	gut
TKG (Ernteware)	mittel bis hoch
Kornreihen / Körner pro Reihe	14–16 / 32–36

Abreifedynamik Korn

> 32 % H ₂ O	mittel bis rasch
32–16 % H ₂ O	mittel

*Niedrigere Pflanzanzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

SUPER IM SILO! SUPER IM KORNI!

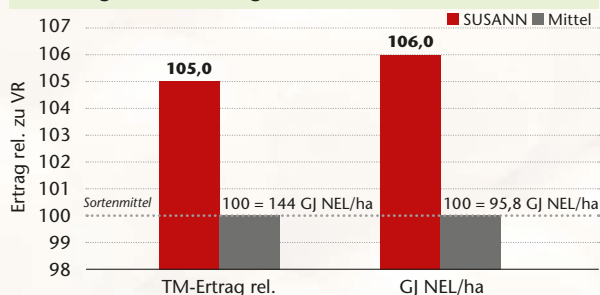
SUPER SUSANN! S260
K280

Die Vorteile auf einen Blick:

- Siloertrag, Stärkeertrag und Kornertrag
- Energiegeladen dank extrem vieler Kornreihen am riesigen Kolben
- Maximales Kolbenpotenzial

SUSANN in den LSV 2010

TM-Ertrag und Kornertrag, NBL D-Standorte



Anbau

Aussaaddichte*	7–9–11 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	gut
Siloernte-Periode	3 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	gut
Hitzetoleranz Sommer	gut
Jugendentwicklung	mittel bis stark
Pflanzenlänge	lang
Kolbenansatzhöhe	mittel
Blattabreifetempo	langsam
Kornotyp	Ha

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	gut
Stängelfäule	gut
Helm. turcicum	sehr gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	hoch bis sehr hoch
Energieertrag	hoch
Energiedichte	mittel
Stärkegehalt	mittel bis hoch
Verdaulichkeit Ganzpflanze	mittel
Kornertrag	sehr hoch
Druschfähigkeit	gut
TKG (Ernteware)	mittel
Kornreihen	18–25
Körner pro Reihe	27–36
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O	mittel
32–16 % H ₂ O	sehr langsam

*Niedrigere Pflanzanzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat: pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

SUZY ^{~S240}_{K260} DICKER KOLBEN, SCHICKES BLATT.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Die Ackerschönheit mit dem dicken Körnerplus
- Top in *Helminthosporium*-Toleranz und Druschfähigkeit
- Liefert sehr hohe Futterqualität auf Basis von Stärke und Zellwandenergie

Anbau

Aussaattiechte*	8–9–10 K/m ²
Mulch- oder Direktsaat	gut
Siloernte-Periode	2 Wochen

Wachstum

Kältetoleranz Frühjahr	mittel bis hoch
Hitzetoleranz Sommer	hoch
Jugendentwicklung	mittel
Pflanzenlänge	mittel
Kolbenansatzhöhe	mittel bis niedrig
Blattabreifetempo	mittel bis langsam
Kornotyp	HaZa

Resistenz

Standfestigkeit	gut
Beulenbrand	mittel bis gut
Stängelfäule	mittel bis gut
Helm. turcicum	gut bis sehr gut

Nutzungsbedingte Eigenschaften

GTM-Ertrag	mittel bis hoch
Energieertrag	hoch
Stärkegehalt	hoch
Kornertrag	sehr hoch
Druschfähigkeit	sehr gut
TKG (Ernteware)	mittel bis hoch
Kornreihen / Körner pro Reihe	16–20 / 31–36
Abreifedynamik Korn	
> 32 % H ₂ O / 32–16 % H ₂ O	rasch / mittel

*Niedrigere Pflanzenzahlen erhöhen Futterwert und Sicherheit und senken dafür den max. erreichbaren Ertrag. Spätere Saat; pro 4 Wochen minus 1 Korn je m²

SORTENTABELLE

Sorte	Silo-Reifezahl	Körner-Reifezahl	Faser-Energie-Typen	Stärke-Typen	Masse-Typen	Drusch und CCM
MEHRFACHNUTZUNG						
SULEXA	S200	K220				
SUE	~S210	~K230				CCM
SULEYKA NEU	S210	K240				
AYRRO	S220					
AVENTURA	S240	~K240				
SU 260/56 NEU	S240	K250				
BREDERO	S240					
SUZY	~S240	K260				
ALDUNA	~S250	~K250				
MAGISTER	S250	~K260				
SUSANN	S260	K280				
ZUR SILONUTZUNG EMPFOHLEN						
SUNARO	~S220					
REVOLVER	~S160					
SUCCES NEU	~S190					
SUMARIS	S260					
SUBITO	S260					
ATENDO	~S270					
MONTONI	~S370					
KIMBERLEY NEU	~S450					
ZUR KÖRNERNUTZUNG EMPFOHLEN						
SUDOKU		K220				
SURREAL		~K290				
SUMBRA		~K350				

Zu diesen Sorten erhalten Sie mehr Informationen im Internet unter www.saaten-union.de sowie von unseren Fachberatern im Außendienst.



Mecklenburg-Vorpommern

Andreas Göbel

Mobil 0171-657 66 23
andreas.goebel@saaten-union.de

Volker Adolf*

Mobil 0171-755 16 33

Udo-Jörg Heinzelmann*

Mobil 0171-838 97 76

Elisabeth Siefert*

Mobil 0174-161 65 87



Brandenburg

Lutz Liebold

Tel. 03 33 32-807 88
Mobil 0171-861 24 12
lutz.liebold@saaten-union.de

Wilhelm Andert*

Mobil 0170-835 07 20

Bettina Appetz*

Mobil 0151-57 24 08 10

Holger Eickholt*

Mobil 0171-203 94 79

Martina Gaube*

Mobil 0172-315 50 82

Peter Kaske*

Mobil 0172-705 60 41



Thüringen

Reiner Bornberg

Tel. 03 60 43-746 56
Mobil 0170-922 92 60
reiner.bornberg@saaten-union.de

Hans-Georg Habeck*

Mobil 0170-850 16 54

Jan Lerch*

Mobil 0173-950 37 39



Sachsen-Anhalt

Walter Reinländer

Tel. 0 39 46-70 81 32
Mobil 0171-973 62 20
walter.reinlaender@saaten-union.de

Gerd Schütte*

Mobil 0170-580 04 91

Stefan Eimer*

Mobil 0160-450 09 39

Jörg Limberg*

Mobil 0171-522 62 59



Sachsen

Stefan Hesse

Tel. 03 59 32-35 96 67
Mobil 0171-861 24 14
stefan.hesse@saaten-union.de

Frieder Siebdrath*

Mobil 0162-701 98 50



SONDERDRUCK PRAXISNAH:
Futterknappheit 2011 – ist der Zwischenfruchtanbau mit Gräsern eine Lösung?
Kostenfrei zu bestellen unter 0511-72 666-0

Informationsstand Juli 2011

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstraße 12
30916 Isernhagen HB
Telefon 0511-72 666-0

WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.SAATEN-UNION.DE



**SAATEN
UNION**
Züchtung ist Zukunft